
SMBS_1709-0461-01/02

A III c 726 a,b

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Tanzrassel

Afrika, Kamerun, Region Nord,
"Mandaragebirge"

H: 12 cm; D: 11 cm

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte:
„Tanzklappern, glockenförmig aus Strick
geflochten mit flachem Lederboden u. Strick zum
halten; innen kleine Steine. Mandaragebirge,
Lam-Heiden (wie bei allen Heiden der
Waldgebiete)“ Nach Wente-Lukas (1976, S. 242)
werden diese Rasseln bei den Stämmen des
nördlichen Mandaragebirges von den Frauen
beim Tanzen um beide Waden oder Fußknöchel
gebunden oder in den Händen gehalten. Gefüllt
waren sie mit Bohnenfrüchten. Als ethnische
Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen
Karteikarte "Lam-Heiden" angegeben. Lam heißt
heute ein Ort im Departement Mayo-Louti in der
Region Nord. Er liegt neben Guider und wird
überwiegend von den Guider bewohnt. Demnach
kann das Objekt auf die Guider zurückgehen
(Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021).

1905

Juli

Kurt Strümpell

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB
AH

2021

03

15

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF

[PDF](#)

Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_1709-0461-0102/